

## **Bericht des Schulreferates zur Sommersynode 2019 des Kirchenkreises Gladbeck, Bottrop, Dorsten**

Im vergangenen Jahr konnten wir eine positive Entwicklung bei den Teilnehmer\*innen – Zahlen verbuchen. Besonders die Veranstaltung im Bereich des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts und die Interaktion zwischen Lehrenden und Schüler\*innen fanden reges Interesse. Hier ist das Deeskalationstraining zu nennen, das wir nun schon zum zweiten Mal angeboten haben. In dieser Fortbildung treffen Neulinge und gestandene Lehrer\*innen zusammen.

Neu ins Programm aufgenommen haben wir eine Veranstaltung zu Kurzfilmen im Religionsunterricht mit dem Medien und Religionspädagogen Michael Kleinschmidt. Dieser Bereich wurde fast ausschließlich von den Seminaristen der Lehrerseminare genutzt.

Auffällig ist in diesem Jahr eine Veränderung im Grundschulbereich gewesen. Durch den Lehrer\*innen Mangel im Elementarbereich finden Fortbildungen außerhalb der Schule so gut wie gar nicht mehr statt, da die Vertretung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Veranstaltungen zum Kirchentag sind in einigen Schulreferaten mangels Nachfrage ausgefallen. Die Idee mit Schulklassen der Oberstufe einen Tag auf dem Kirchentag in Dortmund zu verbringen fand auch in unserem Kirchenkreis nur vereinzelt Interesse.

Das Fortbildungsprogramm wird eine grundlegende Veränderung erfahren. Gemeinsam mit dem PI und den Schulreferaten der EKvW werden Module zu den Bereichen Grundschule, Sek I und Sek II erarbeitet, die dann an unterschiedlichen Orten im Bereich der EKvW angeboten werden.

Die Situation der kirchlichen Lehrkräfte im Bereich der Allgemeinbildenden Schulen erfährt momentan eine Veränderung. Es gibt immer mehr Religionslehrer\*innen an den Schulen, so dass wir immer weniger offene Religionsstunden an den Schulen haben. In einigen Kirchenkreisen gibt es schon keine kirchlichen Lehrkräfte mehr. Diese Veränderung bildet sich tendenziell auch in unserem Kirchenkreis ab.